

HOLZÖL
WASSERBASIERT



SYNTHESA®
GRUPPE



KEINEN SPRUNG VORAUSS. GRAU VON ANFANG AN.



Wartungsfreie
Vorvergrauung durch
nicht schichtbildende
Formulierung.



Gleichmäßiges Ober-
flächenbild durch Nano-
UV-Schutz-Technologie
und Filmschutz.



Schnelle Verarbeitung:
alle Anstriche an einem
Tag durch wässrige
Formulierung.

THE POWER OF SURFACE.



WASSERBASIERTES HOLZÖL FÜR DIE ANWENDUNG AUF HOLZBAUTEILEN IM AUSSENBEREICH.



Mit CapaWood® Aqua TopOil werden natürliche Oberflächen erzeugt. Das wässrige Produkt enthält modifizierte Öle auf Sojaölbasis*. Die spezielle Kombination der Rohstoffe und die Formulierung sorgen für eine optimale Anhaftung am Holzuntergrund.

Fassaden, die in die natürliche Vergrauung übergehen sollen, erhalten mit CapaWood® Aqua TopOil eine vorvergraute Optik, die dem natürlichen Grau weicht, ohne dabei störende Abblätterungen zu erzeugen.

*Einsatz von mindestens 7,5% Sojaöl bei Herstellung des Bindemittels.

WEITERE VORTEILE

- Auch auf horizontalen Flächen wie Terrassenböden anwendbar
- Auch auf Lärchenholz anwendbar
- Industriell verarbeitbar
- Besonders hohe Farbtonvielfalt durch verschiedene Basen von Farblos über Grey bis Silver

PRODUKTINFORMATIONEN

Verbrauch gehobelt	Auftragsverfahren	Trocknungszeiten 20 °C	Farbtonvarianten	Glanzgrad	Gebindegröße
Gehobelt 40 – 60 ml/m ² Geschliffen/Sägerau 90 – 110 ml/m ²	Streichen, Spritzen, Tauchen, Vakumat	Überstreichbar nach 1 h Regenfest nach 10 h	Farblos (nur vertikale Flächen), transparente Braun- und Bunttöne, Grey-Farbtöne, Silver- Farbtöne	Matt	0,7 l, 2,5 l, 5 l, 20 l

12/25 - CAP-25240

Sonstiges: Ergänzende Informationen zu CapaWood Aqua TopOil und der Verarbeitung finden Sie in der Technischen Information zu diesem Produkt.

DIE UMGEBUNG ALS BENCHMARK FÜR DIE FARBTONAUSWAHL.

Umgangssprachlich „wartungsfreie“ Holzfassaden sollen über die Zeit in den natürlichen vergrauten Zustand übergehen und dabei möglichst geringe Farbtonunterschiede zwischen bewitterten und unbewitterten Bereichen zeigen. Veränderungen an der Oberfläche sind kein Fehler, hier hat die Natur ihre Handschrift hinterlassen.

Je nach Lage des Objektes und Holzart sollte ein passender Farbton gewählt werden: im urbanen Raum ist mit dunkleren Endfarbtönen zu rechnen als in hohen Lagen mit geringerem Bläuebefall.

